

14. Sonntag im Jahreskreis Lj B 2024

Lesung a. d. Buch Ezechiel 1,28b Evangelium Mk 6,1 ff



Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

heute hören wir von der Berufung des Propheten Ezechiel. Seine Worte „*So spricht Gott, der Herr*“ lesen wir über 100 mal in diesem Buch. Sein Auftrag ist es, das Wort Gottes zu den Menschen zu bringen: mahnend, klar, ernüchternd, mutmachend - nicht von allen Menschen verstanden und akzeptiert, deshalb hören wir am Ende der heutigen Lesung: *Mögen sie hören oder es lassen, denn sie sind ein Haus der Widerspenstigkeit, sie werden erkennen müssen, dass mitten unter ihnen ein Prophet war.*

Ähnliche Worte erklingen im heutigen Evangelium:

„*Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie*“

Das Prophetentum ist nicht einfach – Du kennst das sicher auch: Eltern „weissagen“ den Kindern – beste Freunde „ermahnen“ und oft werden solche Worte erst viel später als WAHRHEIT erkannt.

Mein Bild zeigt das Benediktinerstift Göttweig. Bei meinen vielen Aufenthalten versuche ich, auf das Wort Gottes zu hören – um als „Prophet im Alltag“ zu wirken. Auch DU bist gefragt als Prophet – in deiner Familie – im Freundeskreis – in der Arbeit....

Auch Du hast sicher immer wieder „prophetische Worte“ gehört – und vielleicht erst spät erkannt, was wichtig fürs Leben war.

Ich lade Dich ein zur Suche auf prophetische Spurensuche in Deinem Leben....und dazu bitten wir alle um Gottes Geleit,

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. Barbara Kainz, Gemeindeferentin,
Seels. Ansprechpartnerin in Wall und Oberwarngau, Mail: BKainz@ebmuc.de
Tel. 08021/50489812 Bild: Benediktinerstift Göttweig © B. Kainz
(Alle Impulse sind zum Nachlesen auf der Homepage: www.pv-holzkirchen-warngau.de)

